



**Rotary Club Zurzach-Brugg
Rotary Club Brugg-Aare-Rhein
Rotary-Club Laufenburg-Fricktal**

**Musikalischer Förderwettbewerb der Rotary Clubs Zurzach-Brugg,
Brugg-Aare-Rhein und Laufenburg-Fricktal in Zusammenarbeit mit den Musikschulen**

Kurzinformation

Zweck

Der Förderwettbewerb, den die Clubs Zurzach-Brugg, Brugg-Aare-Rhein und Laufenburg-Fricktal in Zusammenarbeit mit den Musikschulen der Bezirke durchführen, will anspornen zu engagiertem Musizieren. Insbesondere verfolgt er den Zweck, einen Beitrag zu leisten zur Förderung musikalischer Talente und des musikalischen Nachwuchses in den Gemeinden der drei Bezirke. In diesem Sinne soll in Zusammenarbeit mit den Musikschulen jährlich ein Förderungswettbewerb jugendlicher Musikschüler und Musikschülerinnen unter der Bezeichnung "Prix Rotary" durchgeführt werden. Weiter soll er auch als Forum dienen für Musikschülerinnen und Musikschüler sowie Lehrpersonen und die Zusammenarbeit unter den Musikschulen fördern.

Verantwortlichkeiten

Die Konzeption und Organisation des Wettbewerbs erfolgt durch die drei Clubs. Diese haben zu diesem Zwecke eine spezielle Kommission eingesetzt. Die Kommission ist in ihrer Arbeit autonom. Sie arbeitet eng mit den Leiterinnen und Leitern der Musikschulen oder deren Delegierten zusammen. Fachliche Kontaktperson zu den Musikschulen ist Masaya Higashigaito, pensionierter Musiklehrer an der Musikschule Brugg.

Organisation des Wettbewerbs

Der Wettbewerb wird in der Regel jährlich durchgeführt. Instrumente {alternierend}: Klavier, Streichinstrumente, Blech- und Holzblasinstrumente (inkl. Blockflöte), Gitarre und Schlagzeug; Formation: Solisten, Duos, Ensembles, Bands. Einzelheiten werden über die jährliche Ausschreibung geregelt.

Gestaltung des Wettbewerbs

Die ausgewählten Kompositionen sollen durch die Teilnehmenden und die beteiligten Lehrkräfte gewissenhaft vorbereitet werden. Sie sollen einen technisch anspruchsvollen, eher schnellen Teil, sowie einen getragenen, eher ruhigen (z.B. liedhaften) Teil beinhalten.

Die Kompositionen sind der Kommission bis zum festgelegten Termin einzureichen. Die Kommission kann eine Eingabe zurückweisen, wenn sie den Kriterien des Reglements und der Ausschreibung widerspricht. Die Spieldauer pro Vortrag bestimmt die Kommission.

Bewertung

Die Beurteilung des Vortrages erfolgt durch eine Fachjury. Der Entscheid der Jury ist endgültig und kann nicht angefochten werden. Bewertungskriterien sind: Technik – Rhythmik – Dynamik/Agogik; Tonkultur – Intonation; Musikalität – Interpretation.

Preis

Es wird in der Regel je ein erster und zweiter Preis an den Einzel- und an den Ensemble-Sieger bzw. an die Siegerin verliehen. Eine hervorragende Leistung kann zusätzlich mit dem «Prix Rotary» ausgezeichnet werden. Es kann auch ein «Förderpreis» für musikalisches Talent unter den jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben werden. Alle übrigen Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten einen Anerkennungspreis.